

Das virtuelle Kraftwerk, Anwendungen, Chancen und Wirtschaftlichkeit

Kraft-Wärme-Kopplung ist die derzeit effizienteste Art der Stromerzeugung. Aber das ist nicht der einzige Grund, weshalb Mikro-KWK unverzichtbar für die Energiewende ist: die dezentrale Stromerzeugung im Heizungskeller kann einen wertvollen Beitrag zum Ausgleich von Stromangebot und -nachfrage leisten. Durch geschickte Steuerung von KWK-Anlagen kann Strom produziert werden, wenn die Nachfrage am größten ist. Voraussetzung ist die kommunikationstechnische Vernetzung von KWK-Anlagen, die Bildung von „Virtuellen Kraftwerken“ und die Einbindung in „Smart Grids“.

Im Rahmen des Projekts „Mikro-KWK – Neue Chancen für das Handwerk“ wurde gemeinsam mit Partnern aus den Niederlanden und Deutschland ein Modell eines virtuelles Kraftwerk aufgebaut, das sowohl die Mikro-KWK als auch die Nutzung erneuerbarer Energien (Photovoltaik) integriert.

Neben der Darstellung erster Projektergebnisse des Betriebs zeigt die Veranstaltung insbesondere Geschäftsmodelle und Chancen auf, wie Mikro-KWK und virtuelle Kraftwerken als profitables Instrument eingesetzt werden können um damit neue Geschäftsfelder zu erschließen.

Donnerstag 7. März 2013

Ort: Handwerkskammer Osnabrück-Emsland, Bramscher Str. 134-136, 49088 Osnabrück

Zielgruppe: vorwiegend Entscheidungsträger aus den Bereichen Verwaltung und Energieversorgung wie z.B.:

- Vertreter der EUREGIO zugehörigen niederländischen Provinzen, Städte und Gemeinden
- Vertreter der EUREGIO-zugehörigen deutschen Landkreise, Städte und Gemeinden
- Vertreter von Regionalverbänden
- Entscheidungsträger aus der regionalen Energieversorgung

Fragestellungen:

- Was ist ein virtuelles Kraftwerk ?
- Wie ist die Wirtschaftlichkeit von virtuellen Kraftwerken einzustufen ?
- Wo liegen die Chancen beim Betrieb von Mikro-KWK und virtuellen Kraftwerken ?
- Welche aktuellen Anwendungsmöglichkeiten und Geschäftsmodelle gibt es ?
- Welche Möglichkeiten der Marktentwicklung gibt es in der EUREGIO ?
- Wie könnten am Beispiel einzelner Anwendergruppen zukünftige Geschäftsmodelle aussehen ?



Mikro-KWK, neue Chancen für das Handwerk
Micro-WKK, nieuwe kansen voor installatie bedrijven



Programm

Einführung:

13:00 Das virtuelle Kraftwerk, Anwendungen, Chancen und Wirtschaftlichkeit,
Peter Beck ECOS Consult

13:30 Wirtschaftlichkeit von virtuellen Kraftwerken,
Dennis Pott, Kompetenzzentrum Energie der Hochschule Osnabrück

Geschäftsmodelle im Bereich der Smart Grids und virtueller Kraftwerke:

14:00 Gebündelte dezentrale Erzeugung im Contracting -Vorstellung Konzept RWE
HomePower Mikro-KWK;
RWE Effizienz GmbH

14:30 Möglichkeiten der Steuerung von dezentralen Energieerzeugern und –Verbrauchern
als Basis für neue Geschäftsmodelle, Prof. Johann Hurink,
Universiteit Twente, Enschede

15:00 Pause

15:30 Das ZuhauseKraftwerk im SchwarmStromKonzept - Erfolgsfaktoren für den Einsatz
von Mini-BHKW in der Zukunft,
Markus Kruse, LichtBlick SE

16:00 Anschließende Diskussion zu Möglichkeiten der Marktentwicklung für virtuelle
Kraftwerke in der Euregio, Möglichkeiten für einen Business Development Plan für
einzelne Regionen

Moderation: *Peter Beck, ECOS Consult*

Ende gegen ca. 17:00 Uhr

Anschließendes Get-Together mit Möglichkeit zum Informations- und Erfahrungsaustausch